



## Käsestück

**Wyk** Für eine gelungene Vorstellung gab es reichlich Applaus: Nach zweimonatiger Vorbereitung führten die Rüm-Hart-Schüler in ihrer Mehrzweckhalle ein Crimical auf. Dabei ging es um „Max und die Käsebande“.

SEITE 14

## „Alles Käse“ in der Rüm-Hart-Schule

**WYK** „Alles Käse“, kann man dazu sagen, denn der Käse spielte die Hauptrolle in dem Crimical von Peter Schindler: „Max und die Käsebande.“ Die erste bis vierte Klasse der Rüm-Hart-Schule führte in der Mehrzweckhalle dieses Stück auf.

Die Halle war bis auf den letzten Sitzplatz besetzt. Eltern, Geschwister, Freunde und Verwandte waren gekommen, um sich dieses Crimical anzusehen. Die beiden Lehrerinnen Rita Hinrichsen und Iris Stamer hatten seit Anfang dieses Jahres mit den Schülern das Stück geprobt. Musikalisch wurden die kleinen Darsteller von Susanne Weißbach am Klavier und Mareike Petersen auf der Querflöte unterstützt.

Die Schüler hatten viel Spaß an dieser Aufführung,

ihre Begeisterung sprang direkt aufs Publikum über. In dem Stück geht es, na klar, um Käse. Yogi Joghurt hat in Käsien geputscht. Er will das Land mit grauenhaftem Einheitskäse überschwemmen und hat Käsekönig Kurt festgenommen. Niemand weiß, wo der Käsekönig ist und ob er überhaupt noch lebt.

Dann taucht auch noch Max mit seiner Käsebande auf, der weltweit wegen seiner Käsediebstähle bekannt ist. Ausgerechnet er will helfen, Käsien vor der Einheitskäseflut zu retten. Haben die Käser und Käserinnen eine andere Chance, als sich mit ihm zu verbünden? Den Text, teils gesungen, teils gesprochen, haben die fünfundvierzig Schüler auswendig gelernt und erhielten am Ende reichlich Applaus. mse



**Klasse Vorstellung:** Die Schüler erhielten reichlich Applaus. MSE